

HUHU, Frau Krause!

HUHU, Frau Krause!

Bei Lesungen manch lautes „BUH“?
Bin ich gewöhnt. Doch – was heißt „HU!“?
Gerade schrieb ich am Gedicht –
Hörte „Hu“ – doch sah ich nicht –

Wer jener Schreihals wohl gewesen?
Frau Krause! (Rief ich meinen Besen...)
Die Krause hatte nix gehört –
Die hasst, wenn man beim Fußball stört...

Für hundert Euro „HUHU – Geld“
Hat ihr Gemüt sich rasch erhellt:
Als „Huhn“ hat sie sich nicht maskiert –
Es schneidig als „Husar“ probiert...

Derart getarnt, die Krause lief
Zur Höchstform auf – als Detektiv!
Ich schrieb erneut an dem Gedicht –
WIEDER „HU“! „Du miesa Wicht!“

Die Krause kam (im Dauerlauf)
Und schlug MIR auf die Finger drauf?!
AUA! Was soll dieser Quatsch?!
„DEN Finga haue ick zu Matsch!

Dem Lümmel klopp ick uff de Pforten!
HU – Machen! Janz STRENG vaboten!“
MEIN FINGER dreist der Täter war?!
„FINGER HUT! DER Fall is klar!

Se haben dan schlimmen Finga!
Die machen jerne krumme Dinga!“
Nach Finger – Hakeln (mit der Krause)
Machte (geknickt) mein Finger Pause...

[Nun trag ich Handschuhe beim Schreiben –
Damit die „HUs“ auch unterbleiben!
Krause macht keinen Finger krumm –
In Punkto „Putzen“ scheint das dumm...]

© axel.englert@gmail.com

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk